



Veronika Koch: „Ich bin entsetzt!!!“

Helios-Klinik: Politik sollte Lösungen schaffen anstatt neue Probleme zu verursachen.

Helmstedt. 21.11.2018. „Ich bin entsetzt, dass man die Zeitungssente vom Montag über die Helios-Klinik in Helmstedt jetzt auch noch als Erfolg verkaufen will“, das erklärte heute die Landtagsabgeordnete Veronika Koch (CDU) aus Helmstedt.

„Da werden aufgrund von Informationen ‚aus zuverlässigen Kreisen‘ Fake-News über die Schließung der Gynäkologie und der Geburtshilfe in Umlauf gebracht und man freut sich nun darüber, dass alles so bleibt wie es ist - und rühmt sich auch noch damit, dass man diese Entscheidung hervorgebracht haben will. Dabei war dies laut Geschäftsführung der Helios ein Gerücht und entbehrt jeder Grundlage! Stattdessen befänden sich die Baumaßnahmen der neuen Kreißsäle und Geburtsstation sogar kurz vor der Fertigstellung und es liefen bereits Vorbereitungen, die neuen Räumlichkeiten zu beziehen und einzuweihen.

Mit einem einzigen Anruf hätte dies ermittelt werden können!

Mit Veröffentlichung dieser falschen Informationen wurde eine Welle von Beschimpfungen und verunglimpfenden Äußerungen über die Klinik losgetreten, die auch nach Enttarnung des Gerüchts immernoch (!) im vollen Gange ist. Das Personal ist verunsichert und die Bevölkerung beunruhigt.

Die Verbreitung eines solchen Gerüchts ist unverantwortlich und geschäftsschädigend und ich hätte im Nachgang vielmehr eine

Veronika Koch, MdL
Wahlkreisbüro
Maschweg 2
38350 Helmstedt
Tel. 0 53 51 – 42 46 19
Fax 0 53 51 – 42 40 71
info@veronikakoch.de
www.veronikakoch.de

PRESEMITTEILUNG

Entschuldigung erwartet, anstatt sich jetzt noch als erfolgreiche Informationsstrategen zu feiern.

Ich distanziere mich ausdrücklich von einem solchen Vorgehen - Politik sollte Lösungen schaffen anstatt neue Probleme zu verursachen.“